

SPARK 141

(Matrix Code: **SPARK141.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Du bist der Raum, durch den deine archetypische Herkunft ihre Arbeit auf der Welt tun kann.

VERTIEFUNG: Es gibt viele mögliche Antworten auf die immerwährende Frage: *Wer bin ich?* Natürlich sind es alle Geschichten, wobei das Wort *bin* jedes Mal als Ist-Kleber dient. Die obige Geschichte stellt sich als besonders interessant heraus, denn sie beantwortet gleichzeitig eine zweite unausgesprochene Frage, nämlich: *Was ist meine Aufgabe hier?* Deine Aufgabe ist es, *deine archetypische Herkunft in Aktion zu sein.*

Die Bezeichnung ‚*Archetypische Herkunft*‘ ist präziser als ‚*wahre Berufung*‘. Deine wahre Berufung zu finden und dich mit ihr zu verbinden, könnte das wichtigste Ergebnis deiner ersten Initiationen sein. Dass jede Person eine einzigartige und wertvolle Berufung hat, steht ziemlich außer Frage. Die Sehnsucht, seine eigentliche Aufgabe zu erfüllen, mit seinen eigenen Gaben einen Beitrag für die Menschheit und die Erde zu leisten, ist direkt wahrnehmbar. Die moderne Schule versucht die Schüler zu standardisieren, damit sie im militärisch-industriellen Komplex als Zahnrad funktionieren. Ein Zahnrad zu sein ist wahrscheinlich nicht die archetypische Herkunft der meisten Menschen...

Menschen scheinen Vier-Körper *Umformer* zu sein. Ich habe immer geglaubt, wir seien *Umwandler*, aber ein Umwandler sorgt für einen *Intensitätswechsel innerhalb derselben Energieform*, so wie dein Ladegerät fürs Telefon eine hohe Spannung aus der Wand aufnimmt und eine niedrige Spannung rauslässt, um dein Telefon aufzuladen, aber seine Ausstoßleistung immer noch elektrische Spannung ist. Ein *Umformer* sorgt für *einen Wechsel von einer Energieform zu einer anderen*, so wie Solarzellen Licht aufnehmen und Elektrizität herausgeben, oder Stereo-Lautsprecher Elektrizität aufnehmen und Töne herausgeben, oder Fahrräder zyklische Energie aufnehmen und lineare Bewegung herausgeben. Deine vier Körper sind ein *Umformer*, der helle Prinzipien, ersternte Archetypen und Instruktionen deiner *archetypischen Herkunft* aufnimmt und Dienstleistungsprojekte herausgibt. Deine archetypische Herkunft mit Integrität zu verknüpfen resultiert in Projekten. Ob das Projekt darin besteht, Kinder frei lernen zu lassen, ob es eine mitarbeitereigene, nicht profitorientierte (not-for-profit) Genossenschaft ist, ein Orchester oder eine Trainingserfahrung, spielt keine Rolle. Wichtig ist dessen Übereinstimmung mit deiner archetypischen Herkunft.

Aber was ist deine archetypische Herkunft und wie findest du sie? Wie bereitest du dich darauf vor? Und wie „klinkst du dich in sie ein“? Die Beantwortung dieser drei Fragen ergibt das perfekte Experiment!

EXPERIMENT:

SPARK141.01 FRAGE EINS: Was ist deine archetypische Herkunft und wie findest du sie? Antwort: Deine archetypische Herkunft ist eine Tradition wertvoller Dienste für dein Dorf. Sie ist nicht deine Vorfahren, nicht dein Schicksal, nicht deine kulturellen Programme, nicht deine astrologische Konfiguration und nicht dein

Karma. Sie ist eine Quelle von Weisheit und Instruktionen, durch die du dein Leben verwirklichst. Deine Herkunft ist einzigartig und spezifisch und wird von einem oder zwei energetischen Beratern repräsentiert, die dir bereitwillig zur Seite stehen. Es hilft zu erkennen, dass deine archetypische Herkunft ohne dich als Verbündeten nichts in der Welt tun kann. Deine Herkunft braucht dich, denn du hast Hände, Augen, Ohren, Füße, eine Stimme und Gefühle. Wenn du deine archetypische Herkunft ignorierst, kann sie nichts dagegen tun. Doch wenn du ausreichend vorbereitet bist und dich verpflichtest, deiner archetypischen Herkunft zu dienen, und die Herkunft dich akzeptiert, fließt eine unglaubliche Intelligenz und Energie durch dich in deinen Arbeitsbereich und zu den Menschen, denen du dienst. Ein kleiner Teil dieser Energie färbt sich auch zu deinem eigenen Nutzen auf dich ab. Deine Gesundheit scheint gestärkt zu werden. Dein Glück steigert sich. Die Anzahl der Eingebungen und Zufälle erhöht sich weit über das Gewöhnliche hinaus. Der Grund dafür ist, dass deine archetypische Herkunft ein gesteigertes Wohlbefinden von dir verlangt, damit du tun kannst, wozu sie dich braucht. Um deine archetypische Herkunft zu finden, brauchst du nicht lange zu suchen. Lange bevor du formulieren kannst, was deine archetypische Herkunft ist, hat hinter dir geduldig und namenlos ein schlafender Drache gewartet, der durch den Katalysator deiner Verpflichtung aufwacht.

SPARK141.02 FRAGE ZWEI: Wie bereitest du dich vor? Antwort: Baue Matrix auf. Durchlaufe unverwandt deine Heilungs- und Initiationsprozesse, einen nach dem anderen, ohne Hast. Bleib dran. Ergründe dich immer wieder selbst. Bitte fortwährend um Feedback und Coaching sowohl von deinem engsten Freundeskreis als auch von deinen größten Feinden. (Wie David Gerrold in *A Rage for Revenge* sagt: *Es gibt keinen Feind. Wir alle werden der Evolution geopfert.*) Wie bereitest du dich darauf vor, eine Herkunft spezieller Dienste zu repräsentieren, die vor Anbeginn der Zeit existierte? Eine Herkunft, die Aufgaben für dich hat, die die wildesten Vorstellungen deiner Box übertreffen? Die dir verborgene Talente zur Entfaltung bereitstellt und Beistand aus einem reichen Erfahrungsschatz liefert, dessen Erfahrungen du nicht alle selbst gemacht hast. Wie du dich darauf vorbereitest? Fahre damit fort, deine Box zu erweitern. Ein erster Schritt besteht darin, deine hellen Prinzipien zu destillieren (exakte Instruktionen dazu findest du im Kapitel 8 des Buches *Die Kraft des bewussten Fühlens*). Deine 3 bis 6 hellen Prinzipien dienen als Bezugsquelle für Energie und Klarheit für deine archetypische Herkunft. Zu versuchen, dich mit deiner archetypischen Herkunft zu verbinden ohne vorher deine hellen Prinzipien zu destillieren, ist so, als würdest du dir ein Raumschiff kaufen, aber keinen Treibstoff haben, um es zu fliegen. Nachdem du deine hellen Prinzipien destilliert hast, ist es anzuraten, einen Talisman oder Anhänger zu finden oder anzufertigen, den du um den Hals trägst und der eine starke Resonanz zu deiner archetypischen Herkunft hat, auch wenn du diese noch nicht benennen kannst. Die Resonanz zu finden hilft dir, die Herkunft zu benennen. Trage dieses Amulett nicht als Schmuck, sondern als Erinnerungsfaktor, dass deine Herkunft auf dich wartet, und später als Portalschlüssel für sofortigen Zugang. (HINWEIS: Auf Mittelalterfesten findet man häufig Kunsthandwerk, das aus natürlichen Materialien hergestellt ist und die elegante und kraftvolle Essenz von archetypischen Linien ausstrahlt.) Trage teilweise auch Kleidung von deiner Herkunft, einen Gürtel, einen Hut, eine Weste, einen kleinen Beutel, einige Stücke aus Leder oder Wolle. Lerne, die Handwerkzeuge deiner Herkunft herzustellen und zu benutzen. Suche in Büchern

nach Beschreibungen von Dienstleistungen, die das Dorf braucht und finde deinen Platz. Mach es dir zur Praxis, jeden Tag eine Sache zu tun, die aus Sicht der modernen Kultur ungewöhnlich ist, sich aber für deine archetypische Herkunft sehr vertraut anfühlt. Versuche, dies nicht vor auszuplanen. Folge lieber intuitiven Impulsen, wie: Messe, um wieviel eine bestimmte Pflanze seit gestern gewachsen ist; probiere ein wildes Kraut (Anmerkung: Wenn du es nicht kennst, dann nimm nur einen winzigen Teil davon, speichere ihn gut ein und achte auf deinen Spuck- oder Schluckreflex) oder einen Tautropfen; stoppe, wie lange du deinen Atem anhalten kannst oder wie schnell du 5 Etagen hinaufrennen kannst; sammle Knöpfe und kleine verrostete Metallteile in einer Gürteltasche; halte einen Stein vor die Sonne und sieh dir genau an, wie die feinen kristallinen Strukturen verschiedene Farben von Licht reflektieren; chante eine Stunde lang; drehe dich, bis dir schwindelig wird, aber behalte dein Zentrum; mach Töne wie Baby-Enten; streck deine Arme mit den Handflächen nach oben aus, während du im Postamt Schlange stehst; imitiere die Bewegungen eines Seelöwen; schnitze einen Holzlöffel - trage ihn bei dir, wohin du auch gehst und iss einen Monat lang nur mit diesem Löffel; übe dich darin, deine Hände zu energetisieren (indem du dich zentrierst, deine Handflächen schnell aneinander reibst bis sie warm werden und sie dann einmal laut zusammenschlägst) und deine Hände dann Menschen auflegst, die in Zuständen von Schmerz oder Aufregung sind (HINWEIS: *Bitte zuerst um deren Erlaubnis!* Sage zum Beispiel: „*Ist es okay für dich, wenn ich meine Hände auf deinen Kopf und Magen lege?*“; fertige detaillierte Zeichnungen von Menschen an, die auf Visionssuche sind; stell dich jede Woche 20 Minuten lang in der Innenstadt auf eine Kiste und sag den Menschen, die an dir vorbeigehen, alles, was gehört werden muss; koche und iss äußerst einfache Nahrung wie Tsampa aus Tibet oder Gofio aus Teneriffa (geröstetes Getreide, welches mit warmem Wasser oder Tee zu einer Teigkugel geformt wird). Diese und viele andere Aktionen bauen Matrix auf, die dich darin unterstützen, dich wieder mit deiner archetypischen Herkunft zu verbinden.

SPARK141.03 FRAGE DREI: Wie klinkst du dich ein? Antwort: Dich in deine archetypische Herkunft einzuklinken eröffnet Phase 3 der Gefühlsarbeit – die archetypischen Gefühle bewusst dazu zu nutzen, etwas Größerem als dir selbst zu dienen. Phase 1 der Gefühlsarbeit besteht darin, zu lernen zu fühlen. Phase 2 der Gefühlsarbeit besteht darin, erwachsene Gefühle anzuwenden. Phase 3 der Gefühlsarbeit erfordert initiatorische Vorbereitung, dazu gehört: Zwischen deiner Box und deinem Sein zu unterscheiden, dein Zentrum / Erdungskabel / Blase deines persönlichen Raumes / Würfel deines öffentlichen Arbeitsraumes zu deklarieren, Vollendungsschleifen, Possibility Zuhören, Possibility Sprechen, Entdeckungssprechen, Drachensprechen, Wiederinbesitznahme deines Zentrums von externen Autoritäten (im Grunde bedeutet es, dein eigenes Land zu gründen), deine Gefühle zu entmischen, zwischen deinen Gefühlen und den drei Arten von Emotionen zu unterscheiden, deine vier Gefühlsarchetypen zu erstern und praktisch zum Einsatz zu bringen, unvollendete Kommunikationen zu vollenden, in die Lücke zu gehen, um deine Box optional zu machen, zwischen dir und deinem Gremlin zu unterscheiden und ihn zu benennen, deinem Gremlin regelmäßig von dir bestimmtes Futter zukommen zu lassen, deinem Gremlin interessante Aufgaben zu geben, die deine Box nicht ausführen kann, deine hellen Prinzipien im Bestimmungs-Destillierungs-Prozess zu destillieren, deine Schattenprinzipien im Prozess der Versteckten Absicht zu destillieren, deine versteckten, konkurrierenden

Verpflichtungen zu finden, deinen Beziehungsraum zu reinigen, die Entfaltungsinitiation zu machen, deine Sein-Entbindungs-Initiation zu machen, deine Ängste in der Zwerchfellinitiation freizusetzen, die Initiation des Erwachsenwerdens (Versöhnung mit Mama und Papa) zu durchlaufen, die Sterbeinitiation zu machen, dir deine Eier von deiner Mutter und dein Zentrum von deinem Vater zurückzuholen, die Glaubens-Reinigungs-Initiation durchzuführen, 7 bis 10 Prozesse mit alten/neuen Entscheidungen aus der Kindheit und vergangenen Leben zu absolvieren, die „Ich-Bin“ Initiation zu machen, die archetypische Mann/Frau Initiation zu durchlaufen, die Risse in deinem Hirn während deiner *Gehirnoperation* zusammenzunähen, die Operation zur Wiedereinsetzung des Vertrauens durchzuführen, um dir deine Vorstellungskraft zurückzuholen, deine Verstandesmaschinen zu erkennen, Geschick in der Anwendung der 13 energetischen Werkzeuge am Possibility Manager Werkzeuggürtel zu entwickeln, Geschick in der Anwendung der 7 Kernfertigkeiten eines Possibility Managers zu entwickeln, zu lernen, in allen drei Welten Raum zu navigieren und Möglichkeiten zu schaffen, und im Anakonda Prozess zu erfahren, warum sich dir Menschen nicht verpflichten können.

Alle diese Initiationen zu vollziehen ist eindeutig eine Sache von mehreren Jahren und erfordert ernsthafte Arbeit. In der nächsten Kultur, wo Initiation der Schwerpunkt ist und sich andere Angelegenheiten des Dorflebens den Belangen der Initiationsprozesse ins Erwachsensein anpassen, würden Phase 1 und Phase 2 der Initiationen im späten Jugendalter beginnen und Anfang 20 aufhören. Phase 3 würde sich dann jahrzehntelang fortsetzen, bis du zu einem „Stammes“-Ältesten wirst. Da die meisten Leser nicht mehr im Jugendalter sind, sind die Vorbereitungen mit mehrjährigen dramatischen Flüssigzuständen verbunden. Du kannst es schaffen. Wenn du einige dieser Initiationen noch nicht durchlaufen hast, kontaktiere deine lokalen Possibility Trainer und bitte sie, dich beim nächsten *Possibility Lab* mit dem zu versorgen, was du brauchst. Sobald du einmal vorbereitet bist, erfolgt das eigentliche Prozedere der Rückverbindung mit deiner archetypischen Herkunft ohne Umschweife. Dies würde in einem *Possibility Lab* unter Zeugen und während einer bedeutungsvollen Zeremonie geschehen, nach welcher dir deine archetypische Herkunft fast augenblicklich Aufgaben erteilt. Archetypische Herkünfte, von denen ich gehört habe, sind: Hüter der Erde, Türöffner für physische Transformation, Erdbewusstseins-Entfaltungs-Agent, Elementenwandler, Hüterin der Weltenordnung, memetischer Ingenieur. Wer bist du?